

ausnutzen, keine kostspieligen Importe von Rohstoffen erfordern und die Herstellung von hochveredelten, arbeitsintensiven Produkten ermöglichen, nach denen auf dem Weltmarkt eine sehr große Nachfrage besteht.

Die Tatsachen des Lebens beweisen, daß zwischen dem sozialistischen Internationalismus und dem sozialistischen Patriotismus kein Widerspruch, sondern daß hier eine unlösliche Einheit besteht. Was dem einzelnen sozialistischen Land dient, nützt auch dem gesamten sozialistischen Weltssystem; was dem sozialistischen Weltssystem dient, gereicht auch jedem einzelnen Land zum Vorteil.

### **Eine neue Stufe der ideologischen Arbeit ist erforderlich**

All diese Aufgaben, die in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus gelöst werden müssen, zwingen dazu, auch auf dem Gebiet der Propaganda unsere Arbeit zu verbessern und zu vervollkommen. Mit den Lektoraten entwickeln wir jene Form der lebensnahen und betriebsverbundenen Propaganda, die ein hohes Maß an Einheit von ideologischer, ökonomischer, technischer und organisatorischer Arbeit sichert. In allen Leitungen der Grundorganisationen der Partei, der gesellschaftlichen Organisationen und bei jedem Agitator und Propagandisten muß klar sein, daß mit dem umfassenden Aufbau des Sozialismus eine qualitativ neue Stufe auch in der ideologischen Arbeit erforderlich ist.

Für den Wettbewerb zu Ehren des VI. Parteitagestages ist die Klärung solcher Fragen wie: die Ehre des Arbeiters und die Ehre der Fabrikmarke; deutsche Wertarbeit findet in der DDR ihre wahre Heimstatt; wer die ökonomischen Gesetze verletzt, schadet dem Staat und auch sich selbst; niedrige Selbstkosten bedeuten Wohlstand, hohe Selbstkosten senken den Lebensstandard, vordringlich.

Die ideologische Arbeit muß auf die Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes, daß heißt höchste Qualität der Erzeugnisse,

## **Delegiert zum VI. Parteitag**



Foto: M. Müller

*Die Genossin Gerda Beckert wird eine der jüngsten Delegierten auf dem VI. Parteitag sein. Mit 21 Jahren hat sie bereits das Vertrauen aller Genossinnen und Genossen in ihrer Betriebs- und Kreisparteiorganisation erworben, so daß sie auf der Bezirksdelegiertenkonferenz Karl-Marx-Stadt ein Mandat für das höchste Organ der Partei erhielt.*

*Zwei Eigenschaften zeichnen die Genossin Beckert aus: Sie ist eine Kämpferin für die Ziele der Partei und eine gute, vorbildliche Arbeiterin im VEB Textilwerke Mülsen (Werk I) Zwickau.*

*Sie ist in ihrem Betrieb Mitglied der Parteileitung, der BGL und der FDJ-Leitung und darüber hinaus Kandidat der Kreisleitung Zwickau-Stadt. In ihrem Beruf gilt sie als eine der besten Qualitätsweberinnen; 1961 wurde sie als Aktivist ausgezeichnet. Ihre Brigade kämpft um den Titel einer sozialistischen Brigade. Wie ernsthaft Genossin Beckert bemüht ist, eine Meisterin ihres Faches zu werden, beweist die Tatsache, daß sie sich im Berufswettbewerb eine Silbermedaille errungen hat.*